

Di 20.10.20 11:30 Fachpresse

Das Feuer neu erfunden: ÖkoFEN ermöglicht mit ZeroFlame „Flammenlose Wärme aus Pellets“

Von: ÖkoFEN

ÖkoFEN mit Sitz in Niederkappel (AUT) gilt mit über 30 Jahren Erfahrung bei erneuerbarer Wärme als Europas Pionier und Spezialist für Pelletheizungen. In den vergangenen Jahren präsentierte das Unternehmen bereits Innovationen wie die Pellets-Brennwerttechnik und das Energiesystem myEnergy365. ÖkoFEN legt nun nach und präsentiert einen weiteren Meilenstein im Bereich Heizen mit Holzpellets. Mit der neuen ZeroFlame-Technologie revolutioniert das Unternehmen die flammenlose Verfeuerung von Pellets.



Weltpremiere – ÖkoFEN hat das Feuer neu erfunden und ermöglicht mit der ZeroFlame-Technologie flammenlose Wärme aus Pellets. Bild: tdx/ÖkoFEN

(tdx) Generell sind Partikel- bzw. Staubemissionen in der Heizungsbranche ein viel diskutiertes Thema. Zur Luftreinhaltung werden immer niedrigere Emissionswerte gefordert. Nach jahrelanger intensiver Arbeit in der eigenen Forschungsabteilung und einem europaweit durchgeführtem Praxisfeldtest ist es ÖkoFEN gelungen, einen weiteren großen Schritt in Richtung absolut sauberer Energieumwandlung aus Holzpellets zu machen.

Ziel war es, eine Lösung zu entwickeln, die in den Bereichen Komfort und Zuverlässigkeit für den Endverbraucher absolut keine Einschränkungen zur bisherigen Technologie bringt. Da die in der Branche aktuell verwendeten elektrischen Hochvolt-Partikelfilter kostenintensiv und selten wartungsfrei sind, wurde weiter entschlossen an einer besseren Lösung, welche direkt in

der Verfeuerung passiert, gearbeitet.

Mit ZeroFlame, der weltweit neuen Pellets-Verfeuerungstechnologie, gelang ÖkoFEN mit einer ausgeklügelten Luftstromführung bzw. -anreicherung in Kombination mit der besonderen Brennkammerkonstruktion ein ganz besonderer Effekt. Die Flamme verschwindet fast vollständig und reduziert die Feinstaub-Partikelemissionen auf ein Minimum. Übrig bleibt nur: Wärme und saubere Abluft!

„Wir sind stolz, mit dieser innovativen Technologie einen großen Schritt in Richtung emissionsfreie Energieumwandlung aus Holzpellets zu machen“, so ÖkoFEN Geschäftsführer Stefan Ortner, der den hervorragenden Effekt durch einen vom TÜV-Austria durchgeführten praxisnahen 9-Stunden-Lastzyklustest, der den typischen Betrieb einer Pelletheizung über ein Jahr abbildet, betätigt sieht.

Die Tragweite dieser Innovation zeigt sich deutlich beim Vergleich mit anderen Heizungsformen. Vergleiche mit den Ergebnissen einer Studie des deutschen Umweltbundesamtes zeigen: Eine Ölheizung im Bestand weist in der Praxis durch Berücksichtigung der doch aufwändigen Vorkette (Berücksichtigung des Aufwands für Energiegewinnung, Energieumwandlung, Transport, etc.) eine höhere Staubbelastung auf als diese innovative Technik. Damit ist die Pelletheizung mit ZeroFlame-Technologie auch in Bezug auf die Luftreinhaltung eine Spitzenlösung.

Der Gesamtnutzen für die Umwelt ist erheblich – vor allem im Hinblick auf die noch zu ersetzenden rund 18 Millionen Ölheizungen in Europa. Durch die innovative ZeroFlame Technologie ist eine CO₂-neutrale Umsetzung problemlos möglich und bietet zugleich ein erhebliches Einsparpotenzial an Emissionen.

Verfügbar ab Frühjahr/Sommer 2021

Die neue flammenlose Technologie ist ab Frühjahr/Sommer 2021 für die Pellematic Condens Serie von 10-14 kW verfügbar. Da die Leitmesssen 2021 abgesagt wurden, präsentiert ÖkoFEN die neue Pellematic Condens mit ZeroFlame-Technologie in Deutschland dem Fachpublikum im Rahmen einer Roadshow mit 20 Standorten ab dem Frühling 2021.

ÖkoFEN Pelletheizungen sind stark nachgefragt

ÖkoFEN zieht für das Jahr 2019 eine positive Bilanz und konnte gegenüber dem Jahr 2018 ein Absatzwachstum von rund 40 Prozent erzielen. Insgesamt lieferten die Pelletspezialisten im Vorjahr weltweit bereits mehr als 10.000 Heizsysteme aus. Den Konzernumsatz steigerte ÖkoFEN im Geschäftsjahr 2019 dadurch um 38 Prozent auf 80 Millionen Euro (im Jahr 2018 betrug der Umsatz 58 Millionen Euro).

Ein Großteil des Wachstums ist auf die breite Produktpalette und die innovativen Technologien des Unternehmens zurückzuführen. Mit neun verschiedenen Modellen mit einer Leistung von 10 bis 512 kW Leistung bietet ÖkoFEN für jeden Bedarf das passende Produkt. Mittlerweile wird jeder zweite bei ÖkoFEN produzierte Pelletkessel mit der im Jahr 2015 präsentierten effizienteren Condens-Brennwerttechnik ausgeliefert.

Fotos



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)

Pressekontakt



PR-Company GmbH
Anton-Sorg-Str. 1
86199 Augsburg

T.: +49 (0) 821 / 258 93 00
F.: +49 (0) 821 / 589 74 78
M.: info@prcompany.de

Ausbau der Unternehmenszentrale in Niederkappel fertiggestellt

Aufgrund der stark steigenden Nachfrage und der positiven Prognosen startete ÖkoFEN im Herbst 2019 mit der Erweiterung der Produktionsfläche in der Firmenzentrale in Niederkappel. Der große Exporterfolg der Pelletsheizungen und die Verdoppelung der Produktionsmengen innerhalb von nur zwei Jahren machten einen Ausbau des Produktionsstandorts notwendig.

„Mit einer Gesamtinvestitionssumme von mehr als 7 Millionen Euro wurde die bestehende Produktionshalle um 6.500 m² auf insgesamt 13.000 Quadratmeter Fläche verdoppelt“, so Stefan Ortner.

Weitere Vergrößerung der Firmenzentrale geplant

Mit der vergrößerten Produktionsfläche ist das Unternehmen kurzfristig für das weitere zu erwartende Wachstum gerüstet. Für das Jahr 2020 rechnet der Pelletheizungserzeuger mit einer weiteren Absatzsteigerung von 40 Prozent und der Auslieferung von rund 15.000 Pelletsheizungen. Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, ist ein weiterer Ausbauschritt in der Firmenzentrale in Niederkappel schon in den nächsten Jahren vorgesehen.

Weitere Information unter www.oekofen.com.